

## Los Angeles 2012: Volkswagen Jetta Hybrid kommt auf 5,2 Liter

**Bei einer Systemleistung von 125 kW / 170 PS soll der Jetta Hybrid, den Volkswagen auf der Los Angeles Auto Show (30.11. - 9.12. 2012) präsentiert, in puncto Verbrauch Maßstäbe in seiner Klasse setzen. VW nennt prognostizierte 45 Miles per Gallon, was umgerechnet rund 5,2 Liter auf 100 Kilometer sind. Das sind etwa ein Fünftel weniger als bei einem ähnlich stark motorisiertem Fahrzeug mit konventionellem Antrieb.**

Angetrieben wird der Jetta Hybrid vom 1,4-Liter-TSI-Turbobenziner mit 110 kW / 150 PS und einem Elektromotor, der eine Leistung von 20 kW / 27 PS hat. Angefahren wird immer rein elektrisch. Die Kraft wird über das Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe übertragen. Damit beschleunigt der VW in unter neun Sekunden von null auf 100 km/h. Bis zu einer Geschwindigkeit von rund 70 km/h kann der Jetta Hybrid auch rein elektrisch fahren und dabei bis zu etwa zwei Kilometer emissionsfrei zurücklegen. Dann wird der E-Motor komplett vom Benzinaggregat abgekoppelt. Bis Tempo 135 kann der Jetta Hybrid auch „segeln“, das heißt, dass der TSI vom Antriebsstrang gelöst wird, wenn der Fahrer den Fuß vom Gas nimmt.

Die Spitzenleistung von 125 kW / 170 PS steht beim so genannten Boosten zur Verfügung, wenn der E-Motor den Turbobenziner beim starken Beschleunigen unterstützt.

Bei höherem Tempo oder niedriger Batteriekapazität wird der Jetta Hybrid allein vom TSI angetrieben. In diesen Phasen wird der Motor zudem in einen wirkungsgradoptimierten Betriebspunkt verschoben; er liefert dabei mehr Kraft, als zum reinen Vortrieb nötig wäre. Der Kraftüberschuss wird gezielt genutzt, um über den Elektromotor – der in diesem Fall als Generator fungiert – die Batterie wieder aufzuladen. Diese so genannten aktiven Ladephasen sind im Wechselspiel mit den elektrischen Fahrphasen so ausgelegt, dass ein möglichst minimaler Verbrauch realisiert wird.

Entsprechend der Fahrzeugkonzeption verfügt der Jetta Hybrid über neue Instrumente

mit Zusatzinformationen. So kann unter anderem beispielsweise die rein elektrische Fahrzeit abgerufen werden. Zudem wurde das Interieur des Hybrid hochwertiger gestaltet und die Ausstattung bereits in der Grundversion deutlich umfangreicher ausgelegt.

Äußerlich erkennbar ist der Jetta Hybrid an aerodynamischen Modifikationen wie einem neuen Frontspoiler, einem Heckdiffusor und einem integrierten Heckspoiler. Dadurch verbessert sich der Cw-Wert um zehn Prozent. Darüber hinaus wird der Jetta Hybrid mit neu gestalteten LED-Rückleuchten sowie speziellen 15-Zoll-Leichtmetallfelgen (Basisversion) samt rollwiderstandsoptimierten Allseason-Reifen ausgeliefert. Vorne, hinten und seitlich weisen Hybrid-Schriftzüge auf die neue Antriebsversion hin. Weitere Kennzeichen sind der spezielle Kühlergrill mit dem dort erstmals auf blauem Grund integrierten VW-Zeichen. Exklusiv dem Jetta Hybrid vorbehalten ist die neue Außenlackierung „Oryx-White“. Lieferbar sind drei Ausstattungsvarianten, von denen die Topversion unter anderem 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, neu entwickelte Bi-Xenonscheinwerfern mit dynamischem Kurven- und automatischem Autobahnlicht, Rückfahrkamera und einem neuen Fender-Soundsystem mit 400 Watt Ausgangsleistung mitbringt. (ampnet/jri)